

Breitband/IT

ANGA: Kursbuch Netzausbau ist wichtiger Schritt auf dem Weg zum flächendeckend verfügbarem und leistungsfähigem Internet

Der Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber (ANGA) gehört zu den Unterzeichnern des heute veröffentlichten Kursbuchs Netzausbau. Im Kursbuch haben das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), die Bundesnetzagentur und Akteure der Breitbandbranche Prinzipien und Maßnahmen vereinbart, die den Breitbandausbau in Deutschland vorantreiben sollen.

Wesentliches Ziel des Kursbuchs ist es, bis 2018 die Versorgung aller Haushalte mit Bandbreiten von 50 Mbit/s herbeizuführen. Erstmals bekennt sich die Netzallianz auch dazu, die notwendigen Grundlagen für eine künftige Internetversorgung im Gigabit-Bereich zu legen. Hierzu ANGA-Präsident Thomas Braun: „Anschlüsse mit 50 Mbit/s stellen bald nur noch die Grundversorgung sicher. Wir freuen uns, dass die Mitglieder der Netzallianz erkannt haben, dass der Ausbau höherer Bandbreiten erforderlich ist und dieses Thema angegangen wird.“

Breitbandausbau

Die ANGA begrüßt außerdem die einhellige Forderung der Netzallianz, Netzbetreibern innovative Dienste auf Basis von Qualitätsmerkmalen zu ermöglichen. Thomas Braun: „Der weitere Breitbandausbau bedarf einer fairen Verteilung der Wertschöpfung zwischen Dienste- und Inhalteanbietern einerseits und Netzbetreibern andererseits. Die Netzallianz macht sich für Geschäftsmodelle stark, die weitere Investitionen in den Netzausbau sichern.“

Die Arbeit am Kursbuch soll fortgesetzt werden. Notwendig ist aus Sicht der ANGA vor allem die weitere Ausformung der Hochgeschwindigkeitsstrategie für den Netzausbau. Hier dürfe es nicht bei einer Willensbekundung bleiben, so Braun.

Diskussionsbedarf besteht für den Verband beim Thema Breitbandförderung. Es gelte, die im Kursbuch postulierte Technologieneutralität im Förderungsregime auch faktisch herbeizuführen. Außerdem fordert die ANGA, näher zu bestimmen, wie der im Kursbuch geforderte Schutz vor subventioniertem Überbau bestehender NGA-Netze praktisch sichergestellt werden kann.

ANGA

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen. Henry Ford

Wir lassen Ihre Uhr weiterlaufen!

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de
Hans-J. Krolkiewicz krolkiewicz@wohnungswirtschaft-heute.de